

Der Klassenrat

Die Förderung fachlicher Kompetenzen steht häufig im Zentrum von Schule. Natürlich ist uns das an der GAZ auch ein wichtiges Anliegen. Aber wir finden es ebenso wichtig, die Kinder im sozialen Bereich zu stärken, sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten und sie an Entscheidungen teilhaben zu lassen.

Ein wichtiges Projekt, welches diese Kompetenzen fördert ist der Klassenrat.

Viele Kinder kennen den Klassenrat bereits aus der Grundschule, so dass wir hier an die Kenntnisse und bereits erworbenen Fähigkeiten der Kinder anknüpfen können.

Man kann sich den Klassenrat einer Klasse wie ein kleines Parlament in der Klasse vorstellen. Es gibt einen Vorsitzenden, einen Protokollanten, einen Zeitwächter und einen Regelwächter, die den Sitzungen ihren Rahmen geben. Diese Ämter werden von Schülerinnen und Schülern übernommen.

Im Vorfeld der Sitzungen hat die Klasse die Möglichkeit, Themen unter den Rubriken „ich lobe“, „ich wünsche“ oder „ich kritisiere“ einzubringen. Dies kann auf eine Wandzeitung, einem Briefkasten oder in einem Ordner erfolgen. Die benannten Themen werden dann im Klassenrat besprochen und die Klasse stimmt über das weitere Vorgehen ab.

Egal ob es sich um Konflikte in der Klasse handelt oder die Planung der nächsten Klassenfahrt, viele Themen können hier von der Klasse eigenständig bearbeitet werden. So werden demokratische Strukturen eingeführt und gefestigt, die Toleranz gefördert und die Partizipation der Kinder an wichtigen Entscheidungen umgesetzt.

Der Klassenrat wird bei uns in der 5. Klasse mit einem Projekttag eingeführt. Nach und nach lernen die Schülerinnen und Schüler die Sitzungen in Eigenregie zu leiten und die Verantwortung für die Belange ihrer Klasse zu übernehmen. Die Sitzungen finden dann in den Klassenlehrerstunden statt.

